

Czeczot, Ursula

Kunstwissenschaftlerin

*Direktorin der Albrechtsburg
Meißen*

825 Meißen

CDU-Fraktion



Geboren am 20. März 1917 in Łódź als Tochter eines selbständigen Kaufmanns. Verw., ein Kind. Humanistisches Mädchengymnasium — Abitur. 1936—1939 Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Museologie an der Universität Warschau. 1937—1939 Praktikum am Nationalmuseum Warschau, 1942—1944 Assistentin am Städtischen Museum in Łódź, 1948—1954 Mitarbeiterin beim Rat der Stadt und RdK Borna. 1948 CDU und FDGB. 1954—1970 wissensch. Leiterin und seit 1970 Direktorin der Albrechtsburg Meißen. 1954—1956 Stadtv. in Meißen. 1956—1960 Mitgl. des KV Meißen, 1961-1970 des BV Dresden der CDU. 1965-1970 Abg. des KT Meißen. Seit 1967 Abg., 1967—1971 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, 1971—1976 Mitgl. des Ausschusses für Eingaben der Bürger. WO in Bronze, Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, viermal Kollektiv der sozialistischen Arbeit und weitere Auszeichnungen.